

mentlich den Vorfall, dessen Sie erwähnten, gar nicht kenne. Sie würden mich daher gar sehr verpflichten und Ihrer Warnung erst den rechten Nachdruck geben, wenn Sie, indessen wir das Abendbrod verzehren, uns von dem Geiste selbst und seinem Namen und von der schönen Emma, sofern es Ihre Zeit erlaubt, Etwas erzählen wollten."

Die jungen Gräfinnen vernahmen nicht so bald die Bitte ihrer Mutter, so stimmten sie aus vollem Herzen ein, und da der Wirth für Bitten schöner Mädchen nicht unempfänglich war, so zeigte er sich um so lieber willig, als er die sichere Hoffnung hegte, die reichen Gäste würden sich in Folge der Erzählung gern bequemen die Nacht noch bei ihm zuzubringen. Er setzte sich daher zu ihnen an den Tisch und fing, sobald die Mahlzeit aufgetragen war, in raschem Fluß der Rede die folgende Erzählung an, die ihm, als gutem Wirth in einer oft besuchten Gegend, schon ebenso geläufig war, wie jedem Burgwart die Eigenschaften und der Werth der Gegenstände, die jedes Schloßgemach enthält, bekannt sind.

#### Des Geistes erste Liebe.

„Sie müssen wissen, meine Herrschaften, daß in dem weiten Reiche der Natur so gut wie in den größeren Reichen unserer Erde von allem Anfang an Statthalterschaften eingerichtet worden sind, weil jeder Theil des unermessenen Ganzen dem